



## IEE erfüllt die Prozessanforderungen der Automobilindustrie & fokussiert sich auf die Kernkompetenzen mit SEEBURGER B2B Cloud Services



IEE ist ein global führender Anbieter innovativer Sicherheitssensorsysteme für Insassenerkennung und -klassifizierung in der Automobilindustrie. Das luxemburgische Unternehmen hat weltweit ca. 260 Millionen Fahrzeuge ausgestattet und ist zudem in den Märkten Gebäudemanagement und Sicherheit sowie Gesundheit und Sport erfolgreich tätig.

IEE liefert an nahezu alle Sitzhersteller, kooperiert mit mehr als 80 OEMs direkt und erwirtschaftet rund 90 % seines Umsatzes in der Automobilindustrie. Es war daher notwendig, die Prozessanforderungen für die Lieferplanabwicklung und Lieferungen mit den Automobilkunden durch Einsatz einer zukunftsfähigen Lösung zu erfüllen. Ein Investitionsstau für EDI-Projekte und die hohe Arbeitsauslastung der Mitarbeiter waren Gründe, sich nach einer Cloud-Lösung umzusehen.

Mit tiefgreifender Expertise im EDI-Service, einer internationalen Aufstellung sowie der Abdeckung aller Prozessanforderungen durch die B2B-StandardSolution Automotive überzeugte SEEBURGER als Lösungsanbieter. Dabei wird die Logistikkompetenz von IEE durch die Kernkompetenz EDI von

SEEBURGER optimal ergänzt. IEE koordiniert die internen Prozesse analog den Kunden-Guidelines und übergibt diese zur Umsetzung an SEEBURGER. Dazu nutzt es den standardisierten Kommunikationsablauf mit SEEBURGER über das global verfügbare Ticketsystem »Helpline«. Der IEE-Koordinator kann die Kommunikation mit SEEBURGER zentral abwickeln und den jeweiligen Status transparent verfolgen. Der Betrieb wurde auf eine hochsichere Cloud-Umgebung gezogen. Unter Nutzung des SEEBURGER Mapping Repository werden neue Partner sehr schnell an die Prozesse angebunden. Damit reduziert das Unternehmen Risiken, gewinnt an Flexibilität und beschleunigt die Abwicklung des EDI-Verkehrs mit Kunden. IEE profitiert heute von einer 90-prozentigen EDI-Abwicklung der A/B-Kunden mit regelmäßigen Abrufen, einer erweiterten Anbindung und Integration seiner A-Lieferanten und vereinfachten Inbound-Prozessen. Die Intensivierung der Zusammenarbeit mit Kunden in den Märkten Nordamerika, Europa und Asien kann ebenso erfolgen wie der internationale Roll-Out der EDI-Verbindungen für die weltweiten Werke.

Johannes Hesse, IEE

„Die flexibel skalierbaren SEEBURGER Cloud Services und das Mapping Repository ermöglichen es uns, sehr schnell weitere wichtige Partner anzubinden und den EDI-Verkehr innerhalb des nächsten Jahres um 50% zu erhöhen.“

Johannes Hesse, Project Coordinator Global Logistics and Supply Chain Department, IEE